

Triathlon-Revolution: Ab 2026 treten Männer und Frauen gemeinsam an!

Im Jahr 2026 treten Männer und Frauen wieder gemeinsam bei der Ironman-WM auf Hawaii an – eine Neuigkeit, die die Triathlon-Welt verändert.

Kona, Hawaii, USA - Im Jahr 2026 werden Männer und Frauen wieder gemeinsam bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii antreten. Dies gab der Weltverband bekannt, nachdem die Trennung in Männer- und Frauen-Rennen 2023 zum letzten Mal durchgeführt wird. Männer werden im Jahr 2023 in Nizza starten, während die Frauen ihre Weltmeisterin traditionell auf Hawaii ermitteln. Die ursprünglich geplante Rotation der Wettkämpfe für 2026 wird nicht mehr stattfinden, was nach Jahren umstrittener Kritik an dem bisherigen Modus nicht überraschend kommt. Bis 2019 fanden beide Wettbewerbe in der legendären Umgebung von Hawaii gemeinsam statt, und die Rückkehr zu diesem Format wird von vielen in der Triathlon-Community erwartet.

Am 14. Oktober 2023 wird die Ironman-Weltmeisterschaft der Frauen stattfinden, wobei die Athletinnen über die anspruchsvolle Triathlon-Langdistanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem Marathon über 42,195 km antreten. Zu den Favoritinnen zählen Anne Haug und Laura Philipp, die beide intensiv für diesen Wettkampf trainiert haben. Haug, die bereits 2019 in Kona triumphierte und in den vergangenen vier Weltmeisterschaften stets auf das Podium kam, nutzt Notizen zur optimalen Wettkampfvorbereitung. Laura Philipp hat ebenfalls ihre Erfahrungen in Hawaii gesammelt und strebt nach einem Platz auf dem Podium, nachdem sie zuvor

zwei Mal Vierte wurde. Bei ihrem letzten Auftritt hatte sie mit einer umstrittenen Zeitstrafe zu kämpfen.

Herausfordernde Bedingungen in Kona

Die Bedingungen für die Athletinnen in Kona sind bekannt für ihre Unberechenbarkeit. Das Schwimmen im Pazifik ist oft von Wellen und Strömungen geprägt, während die windige Radstrecke und die Hitze sowie Luftfeuchtigkeit beim Marathon zusätzliche Herausforderungen darstellen. Die Ironsport-Community erkennt den Wettkampf als einen Mythos an, da die Bedingungen extrem herausfordernd sind und die Athletinnen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gehen müssen.

Der Ironman hat sich seit seiner ersten Austragung 1978 bedeutend entwickelt und Frauen haben einen wesentlichen Einfluss auf diese Sportart ausgeübt. Mit historischen Momenten wie der Einführung von Preisgeldern in gleicher Höhe für Männer und Frauen im Jahr 1986 wurde der Weg für Gleichheit im Wettbewerb geebnet. Besonders hervorzuheben sind Errungenschaften, wie die erste weibliche Finishing unter neun Stunden durch Paula Newby-Fraser 1992 oder die Erfolge von Daniela Ryf, die 2022 ihre fünfte Ironman-Weltmeisterschaft gewann.

Meilensteine der Frauen im Ironman

Im Laufe der Jahre hat die Ironman-Weltmeisterschaft nicht nur bedeutende Leistungen gefeiert, sondern auch Neuland betreten. Im Jahr 2023 fand die erste rein weibliche Weltmeisterschaft in Kona statt, die von Lucy Charles-Barclay gewonnen wurde. Dies zeigt, wie weit der Sport sich entwickelt hat und welche Errungenschaften die Frauen darin erreicht haben.

Die Rückkehr zu einer gemeinsamen Weltmeisterschaft ab 2026 wird die Wettbewerbslandschaft im Triathlon erneut verändern und könnte die Atmosphäre während des Rennens erheblich

beeinflussen. Viele Athleten und Fans zeigen sich begeistert von der Idee, die beiden Geschlechter zusammen zu bringen und somit die Emotionen und Spannungen einer gemeinsamen Veranstaltung zu erleben.

Die Wettkämpfe und Entwicklungen in diesem Sport werden auch in Zukunft mit Spannung verfolgt werden, während wir uns auf die gemeinsamen Meisterschaften ab dem Jahr 2026 vorbereiten.

Für weitere Informationen zu den spannenden Entwicklungen im Triathlon-Bereich können Sie die Artikel von **laola1**, **sportschau** sowie **ironman.com** konsultieren.

Details	
Ort	Kona, Hawaii, USA
Quellen	• www.laola1.at • www.sportschau.de • www.ironman.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at